

q35 Terra fusca-Parabraunerde, Terra fusca, Terra fusca-Braunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-L01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flache Mulden und Verebnungen auf der Albhochfläche, sehr schwach bis schwach geneigte, oft ostexponierte Hänge	
Bodentyp	Terra fusca-Parabraunerde, Terra fusca, Braunerde-Terra fusca, Terra fusca-Braunerde, z. T. lessiviert, und Parabraunerde, mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung im Oberjura	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3;Lu,Gr–fX0–2	1–4 dm
	(Tu3–4,Gr–fX1–3)	2–9 dm
	Tu2–T,fX2–5(^k:l–t;^k)	
Karbonatführung	meist unterhalb 4–12 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L4V, LT4V, L4DV, LIIc2	
Musterprofile	7621.2; 7722.1	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca (q-CF01, Kartiereinheit q40) sowie Kolluvium über Terra fusca-Parabraunerde und über Terra fusca (q-K03, Kartiereinheit q53); vereinzelt Rendzina-Braunerde, Braunerde-Rendzina, Braune Rendzina und mittel tief entwickelte Terra fusca-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–480 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–190 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche, oft kleinflächige Vorkommen auf den Hochflächen der Mittleren und Westlichen Alb